

Branchentreff mit umfassendem Programm

Als nationale Plattform für das Zahntechniker-Handwerk präsentiert die Zahntechnik plus am 3. und 4. Mai 2024 in Leipzig nicht nur ein attraktives Ausstellungsangebot, sondern auch ein umfangreiches und hochaktuelles Kongressprogramm. Dieses ist exakt auf die Interessen von Laborinhabern und Zahntechnikern zugeschnitten, ermöglicht eine zertifizierte Fortbildung und bietet neue Impulse für den Berufsalltag. Über 50 Referenten beleuchten die neuesten technischen und unternehmerischen Entwicklungen der Branche. Ab sofort ist das Kongressprogramm online und der Ticketshop für Teilnehmer geöffnet.

Impressionen 2022



as Kongressprogramm der Zahntechnik plus 2024 besteht aus fünf parallel stattfindenden Programmsäulen. Während sich der Expertise-Kongress der Fachgesellschaft für Zahntechnik e.V. (FZT) mit der aktuellen Implantatprothetik befasst, fokussieren sich die drei Themenwelten auf Inhaber von Dentallaboren und bieten praxisnahe Lösungsansätze zu zentralen dentalen Technologie- und Wirtschaftsthemen. Ausstellervorträge und Workshops mit Produktvorstellungen und Hintergrundinformationen sowie ein individuelles Tagesprogramm für Auszubildende komplettieren das Programm.

nologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit". Neben dem Einsatz neuer Technologien in der täglichen Laborpraxis geht es um die betriebswirtschaftlichen Aspekte. Ob Laborinhaber oder -mitarbeiter: Auf die Teilnehmer warten spannende Vorträge zu unterschiedlichen Fragestellungen, wie zum Beispiel: Wie kann die betriebliche Wertschöpfung gestaltet werden oder wo lohnen sich Kooperationen? Was ist bei der Herstellung monolithischer Restaurationen zu beachten, um ein natürliches Ergebnis zu erzielen, und gibt es Unterschiede zwischen hartem und weichem Zirkon?

währte Lösungsansätze, darunter das Managementkonzept zur Steigerung von Sicherheit und Qualität im Labor sowie die Erfüllung der Medizinprodukteverordnung. Ebenso werden zentrale Instrumente wie der betriebsinterne Nachhaltigkeitsmonitor vorgestellt. Aus betriebswirtschaftlicher Perspektive liegt der Fokus der Themenwelt damit auf nachhaltigem Wirtschaften. Die Vorträge bieten viele Tipps, Umsetzungshilfen und Strategien zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, um den Laboralltag zu erleichtern.

Bildungstag für Auszubildende

Ein neuer Bestandteil des Fachprogramms ist der "Bildungstag für Azubis", ein Format, das sich speziell an den zahntechnischen Nachwuchs richtet. Damit haben auch Auszubildende die Möglichkeit, sich im Rahmen der Zahntechnik plus mit individuellen Inhalten weiterzubilden. Ziel der Programminhalte ist, neben der Vernetzung zwischen den Auszubildenden auch den Austausch mit Laborinhabern, Innungen und dem VDZI zu fördern. Das Tagesprogramm am 3. Mai umfasst mehrere Vorträge zu Themen wie den Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven der digitalen Fertigung sowie zur Gesellenprüfungsvorbereitung. Darüber hinaus werden eine Podiumsdiskussion zur neuen Ausbildungsverordnung und drei praxisnahe Workshops der Dentalindustrie angeboten. Abgerundet wird der Tag mit einem Messerundgang durch die Industrieausstellung.

Anlässlich der erstmaligen Durchführung des Bildungstages vergibt der VDZI 50 Eintrittskarten für Auszubildende. Interessierte Labore können unter service@vdzi.de eine Eintrittskarte pro Betrieb erhalten.

Ausstellervorträge und Workshops

Wissensgewinn ist auch bei den insgesamt zwölf Ausstellervorträgen und Workshops garantiert. Namhafte Unternehmen geben hier täglich ihr Know-how an die Teilnehmer weiter. Beteiligt sind unter anderem die Aussteller BEGO, Dentsply Sirona Deutschland, exocad, ic med EDV-Systemlösungen für die Medizin, Kulzer, Kuraray Europe, PROMADENT und VITA Zahnfabrik. Das Themenspektrum reicht vom aktuellen Stand der Digitalisierung in der Zahntechnik und Zahnmedizin über die Möglichkeiten und den Einsatz künstlicher Intelligenz für Modelle und adjustierte Schienen bis hin zur Totalprothetik als profitables Standbein. Die Ausstellervorträge und Workshops können von allen Kongress- und Messeteilnehmern besucht werden.

Industrieausstellung

Parallel zum Kongressprogramm zeigt die Industrieausstellung neueste Technologien, Produkte und Services. Zur Zahntechnik plus 2024 werden rund 70 Aussteller erwartet -40 Prozent mehr als zur Premiere in 2022.

Quellen: VDZI und Leipziger Messe



Expertise-Kongress: 360° -Implantatprothetik heute

Geballte fachliche Kompetenz und hochkarätige Referenten erwarten die Teilnehmer des diesjährigen Expertise-Kongresses der Fachgesellschaft für Zahntechnik. Als integraler Bestandteil der Zahntechnik plus konzentriert sich das Programm auf Themen rund um die aktuelle Implantatprothetik. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die patientenindividuelle Versorgung und die sich rasant entwickelnden Möglichkeiten der computergestützten Implantologie gelegt. Dabei geht es inhaltlich unter anderem um die Herausforderungen bei der Erstellung von Frontzahnimplantaten, um das Meistern wachsender ästhetischer Ansprüche der Patienten sowie um die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Abformung und digitaler Konzepte zur Herstellung von festsitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz.

Themenwelt 1: Moderne Technologien zwischen Faszination und Wirtschaftlichkeit

Die Fortschritte und Möglichkeiten der Digitalisierung und die damit verbundene Optimierung aller Arbeitsprozesse im Labor stehen im Mittelpunkt der Themenwelt "Moderne Tech-

Themenwelt 2: Personal das neue Gold

Jeder spürt es: Fachkräfte werden knapp. Die Themenwelt "Personal - das neue Gold. Instrumente für Qualifikation und Motivation" präsentiert daher erfolgreiche Lösungskonzepte für Labore, um sie bei der Personalgewinnung, Personalentwicklung sowie Personalführung und -bindung zu unterstützen. Die Referenten erläutern unter anderem, wie die eigene Arbeitgebermarke erfolgreich aufgebaut wird, wie optimale Stellenanzeigen aussehen sollten und wie Mitarbeiter qualifiziert und motiviert werden können. Weitere Beiträge beleuchten die Auswirkungen einer guten Mitarbeiterführung, stellen Karrieremöglichkeiten für junge Berufseinsteiger vor und zeigen die Anforderungen für eine optimale Kunden- und Patientenkommunikation auf.

Themenwelt 3: Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit

Patientenschutz, Arbeitsschutz und neue Nachhaltigkeit bilden einen Dreiklang gesetzlicher Anforderungen, den ein Labor auch für seinen wirtschaftlichen Erfolg nutzen kann. Die Referenten der Themenwelt "Sicher und nachhaltia - die wirtschaftliche Risiko- und Oualitätskultur für das Dentallabor" präsentieren be-